



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann und Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2023;  
hier: Überstundenentgelte für Arbeitnehmer  
(Kap. 05 02 Tit. 428 41)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 02 wird der Ansatz im Tit. 428 41 (Überstundenentgelte für Arbeitnehmer) um 985,8 Tsd. Euro von 14,2 Tsd. Euro auf 1.000,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

In den vergangenen Jahren mehren sich für die Schulen zusätzliche Verwaltungsaufgaben aufgrund von unerwarteten Ereignissen wie der Coronapandemie und dem Zuzug ukrainischer Geflüchteter, die im Rahmen der Unterrichtspflichtstunden pauschal als abgegolten gelten. Des Weiteren sind auch administrative Aufgaben z. B. im Rahmen des Ganztagsbetriebs nicht abgedeckt, da die zur Verfügung stehenden Mittel lediglich für das Betreuungspersonal verwendet werden. Um die real dennoch angefallenen Überstunden zu würdigen, sollen die Schulen und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit zur Meldung von in diesem Rahmen angefallenen Überstunden erhalten. Der Betrag für Überstundenentgelte soll sogar noch größer als die bisher vorgesehenen Leistungsprämien ausfallen.